



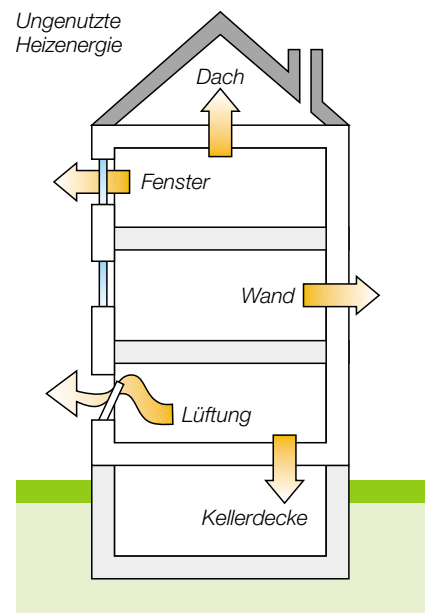
# REHAU®

## REHAU-Fenster- und Türsysteme für Passivhäuser



Fenster  
machen  
Häuser





**Seit 1991 das erste Passivhaus in Darmstadt errichtet wurde, hat sich viel bewegt. Bei der Entwicklung der Passivhausgeeigneten Komponenten wie auch bei der Beurteilung durch die Fachwelt.**

**Die Kritiker von damals, einstimmig der Meinung, dass ein Haus mit einem derart niedrigen Heizwärmebedarf in der Praxis zum Scheitern verurteilt sei, wurden längst eines Besseren belehrt: Der Passivhausbau ist heute ein universell einsetzbares Gebäudekonzept – und ein expansiver Markt mit großer Zukunft!**

# Heute noch revolutionär, morgen schon Standard: Dem Passivhausbau gehört die Zukunft!

## Ressourcen schonen, Heizkosten sparen – mit einem Passivhaus mehr als möglich.

Die Verknappung natürlicher Ressourcen und die damit einhergehenden steigenden Kosten für Heizenergie und Strom mögen der Ausgangspunkt für energieeffiziente Bauweisen gewesen sein.

Doch die geldwerten Vorteile, die sich mittlerweile realisieren lassen, übertreffen selbst die optimistischsten Prognosen: Bei vergleichsweise geringen Mehrkosten von ca. 5-10 %, die beim Bau eines Passivhauses entstehen, sind Energieeinsparungen von bis zu 80 % zu erwarten! Die durchschnittlichen Heizkostenrechnungen der Bewohner belaufen sich auf ca. 50 Euro pro Jahr. Folglich lässt sich die anfängliche Zusatzinvestition in kurzer Zeit amortisieren.

## Das Konzept integriert Ökonomie, Ökologie und Behaglichkeit – Qualität vorausgesetzt.

Neben einer enormen Energieeinsparung wird auch die Wohnbehaglichkeit in Passivhäusern von den Bauherren besonders geschätzt. Maßgeblich dafür ist die typische, hochgedämmte und luftdichte Gebäudehülle. Sie wirkt entscheidend gegen Strahlungstemperatursymmetrien, Kaltluftseen am Boden und Raumlufthalten.

In Kombination mit einer entsprechenden Lüftungsanlage, die für ausreichend frische, jedoch wohl temperierte Luft sorgt, entsteht ein angenehmes Klima zum Leben und Wohlfühlen.

Passivhäuser definieren das Wort Lebensqualität völlig neu, durch ein Konzept, das Ökonomie, Ökologie und Behaglichkeit in sich vereint. Alle zum Einsatz kommenden Systeme müssen spezifische Anforderungen erfüllen, jedes einzelne Element muss einen aktiven Beitrag leisten, damit aus dem Ganzen mehr als die Summe seiner Teile wird. Bauen auch Sie auf Qualität! In punkto Fenster und Türen für Passivhäuser oder im Bereich Bautechnik am besten auf innovative Lösungen in Markenqualität von REHAU.

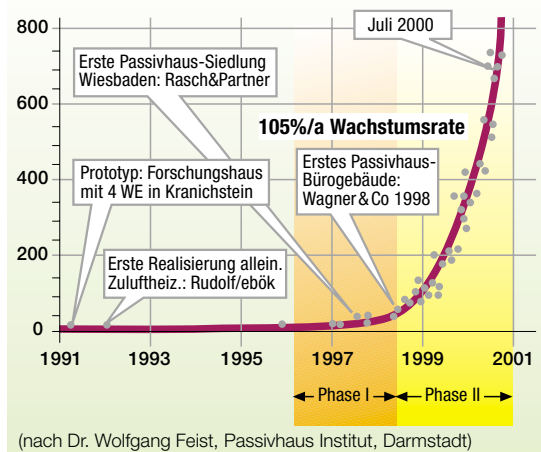
## Hohe Anforderungen, erstklassige Perspektiven – Passivhäuser setzen neue Maßstäbe!

Ein Passivhaus ist ein Gebäude, das ohne aktives Heizungssystem auskommt und den Großteil seines Wärmebedarfs aus internen Wärmequellen, solarer Einstrahlung und Erdwärme bezieht. Diese Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Jahresheizwärmebedarf < 15 kWh/m<sup>2</sup>a
- Gesamtverbrauch an Primärenergie < 120 kWh/m<sup>2</sup>a
- Wärmedurchgangskoeffizient der opaken Bauteile der Außenhülle < 0,15 W/m<sup>2</sup>K
- U-Wert Fenster < 0,80 W/m<sup>2</sup>K

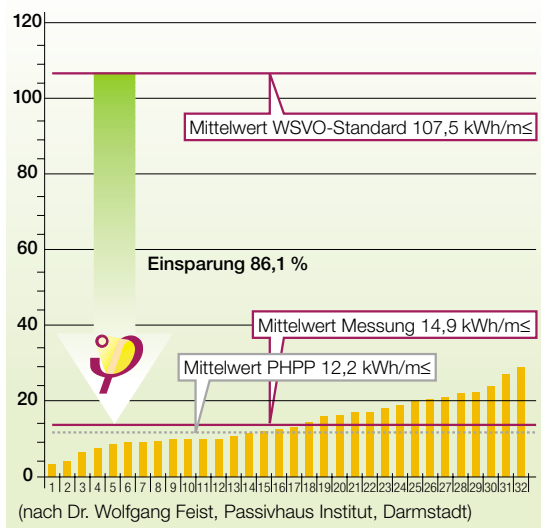
Der passive, solare Energiegewinn setzt eine Südöffnung des Hauses sowie eine besonders starke Dämmung der Gebäudehülle, eine außerordentliche Luftdichtheit (Blower-Door-Messung  $n_{50} < 0,60$  1/h) und eine kontrollierte Gebäudelüftung mit Wärmerückgewinnung voraus. In der Regel werden Solarkollektoren zur Brauchwassererwärmung eingesetzt, um den Primärenergiebedarf weiter zu begrenzen.

Zahl der Passivhäuser in Deutschland (fertiggestellte WE oder 100 m<sup>2</sup>)



Rückläufige Konjunktur, ansteigender Trend: Passivhäuser verzeichnen in Deutschland Zuwachsraten von über 100 % p. a.!

Heizwärmeverbrauch [kWh/m<sup>2</sup>]



Spezifischer Heizwärmeverbrauch der 32 Passivhäuser in Hannover-Kronsberg in der ersten Heizperiode 1999/2000 (1.10.1999 bis 30.04.2000) (aus Peper/Feist 2000).

# Qualifiziert für höchste Wärmedämmung und Passivhaus-zertifiziert: Fensterprofilsystem REHAU *Clima-Design*

**Passivhäuser benötigen eine luftdichte, hochdämmende Gebäudehülle. Daraus ergeben sich auch für die Fensterelemente bestimmte Bedingungen, die Wärmedämmung, den Glaseinstand und die Montage betreffend.**

Das Profilsystem REHAU-Clima-Design erfüllt die strengen Auflagen des Passivhausbaus perfekt. Die Konstruktion basiert auf 120 mm Bautiefe, speziellen Wärmedämmkeilen und einem erhöhten Glaseinstand.

Hervorragende Eigenschaften sind die Folge:

- $U_f$ -Wert: 0,71 W/m<sup>2</sup>K
- Fugendichtigkeit: a-Wert < 0,1
- Schlagregensicherheit: Beanspruchungsgruppe C

FCKW-freie Wärmedämmkeile. Stofftrennung und Recycling der verwendeten Materialien sind problemlos möglich.

**Architekten und Bauherren sind sich einig: Das Design ist einzigartig!**

Fenster aus REHAU-Clima-Design realisieren nicht nur hervorragende Dämmwerte, sondern auch attraktive Ansichten:

Trotz seiner Bautiefe wirkt das Passivhaus-zertifizierte Profilsystem sehr schmal und elegant. Der Festverglasungsblendrahmen ist von dem eines normalen Fensters kaum zu unterscheiden. Neben dem klassischen Weiß stehen ausgewählte Farbtöne zur Lackierung Acryl II zur Wahl und ermöglichen so eine zur Architektur passende und mit der Fassade harmonisierende Gestaltung.

**PASSIVHAUS geeignete KOMPONENTE**

**Fensterrahmen:**

$U_{\text{Rahmen}} = 0,71 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

$\Psi_{\text{Glasrand}} = 0,035 \text{ W}/(\text{mK})$

**Dr. Wolfgang Feist**



# Zertifikat

Passivhaus  
geeignete  
Komponente:

Hersteller: **Fensterrahmen**

Produktname: **REHAU AG+Co  
REHAU-Clima Design**

Passivhaus  
Institut  
Dr. Wolfgang Feist  
Rheinstraße 44/46  
D-64283 Darmstadt



Folgende Kriterien wurden für die Zuerkennung des Zertifikates geprüft:  
Passivhaus-Behaglichkeitskriterium:  
Unter Standardbedingungen (Verglasung mit  $U_g = 0,7 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ , Fensterbreite 1,23 m, Fensterhöhe 1,48 m) erfüllt der Fenster-U-Wert die Bedingung:

$U_w = 0,79 \leq 0,80 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  mit **Swisspacer**

$U_w = 0,79 \leq 0,80 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  mit **CHROMA:TECH V**

$U_w = 0,80 \leq 0,80 \text{ W/(m}^2\text{K)}$  mit **CHROMA:TECH**

Rahmenkennwerte:

Rahmen	
$U_f \text{ [W/(m}^2\text{K)]}$	0,71
Breite [mm]	120

Randverbund	Swisspacer	Erbslöh CHROMA:TECH V	Erbslöh CHROMA:TECH
$\psi_g \text{ [W/(mK)]}$	0,035	0,036	0,037

Passivhaus spezifische Auflagen:

- Beim hier vorliegenden Rahmen ist die Passivhaus-Eignung nur gegeben, wenn ein Edelstahl-Abstandhalter mit einer Wandstärke unter 0,16 mm oder ein Kunststoff-Abstandhalter eingesetzt wird. Die Prüfung wurde mit Swisspacer, „Erbslöh CHROMA:TECH V“ und „Erbslöh CHROMA:TECH“ durchgeführt.

Passivhaus-Einbausituationen:

Einschließlich Einbauwärmeebrücken erfüllt das Fenster

$U_{w, eingebaut} \leq 0,85 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

wenn die in der Anlage dokumentierten Einbaudetails des Fensters in Passivhaus geeignete Wandaufbauten (Wärmedämmverbundsystem, Holzbauweise und Betonschalungswand) eingehalten werden.

Das Zertifikat ist wie folgt zu verwenden:

**PASSIV  
HAUS  
geeignete  
KOMponente**  
Dr. Wolfgang Feist



**Fensterrahmen:**

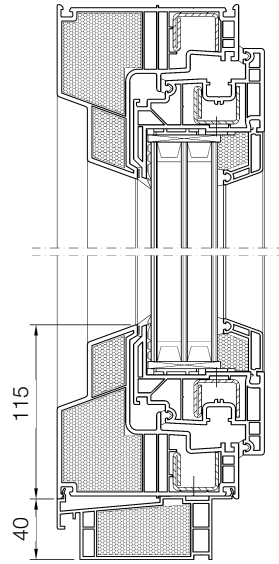
$U_f = 0,71 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

$\psi_g = 0,035 / 0,036 / 0,037 \text{ W/(mK)}$

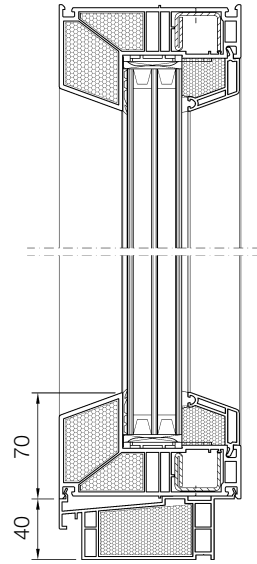
Breite = 120 mm



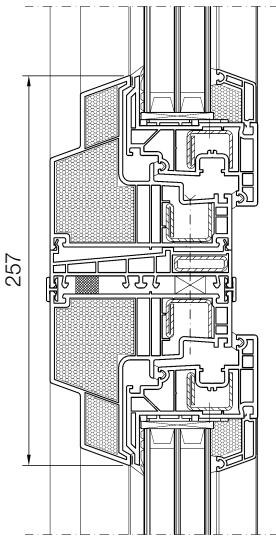
**Profilkombinationen  
REHAU-Clima-Design**



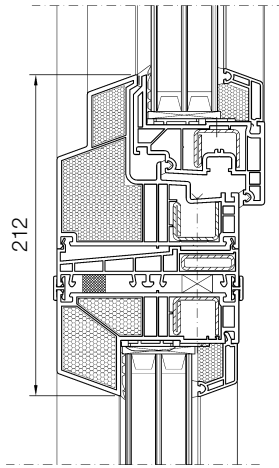
Vertikalschnitt Blendrahmen/Flügel



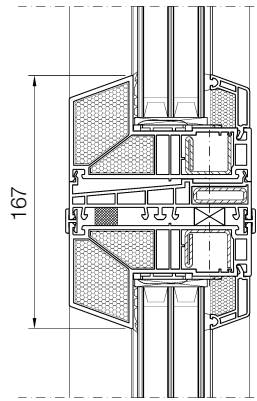
Vertikalschnitt Festverglasung



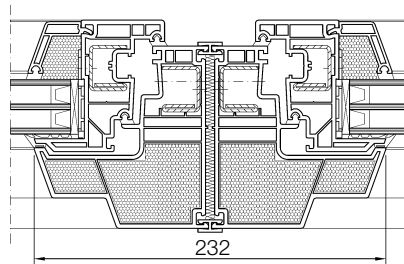
Vertikalschnitt Kopplung DK Flügel



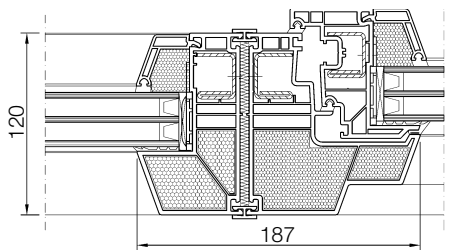
Vertikalschnitt Kopplung DK Flügel  
Festverglasung



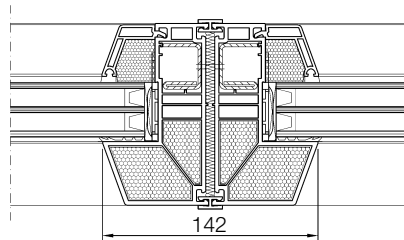
Vertikalschnitt Kopplung Festverglasung



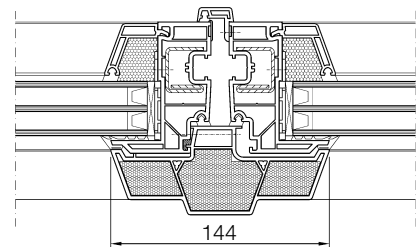
Horizontalschnitt Kopplung DK Flügel



Horizontalschnitt Kopplung DK Flügel  
Festverglasung

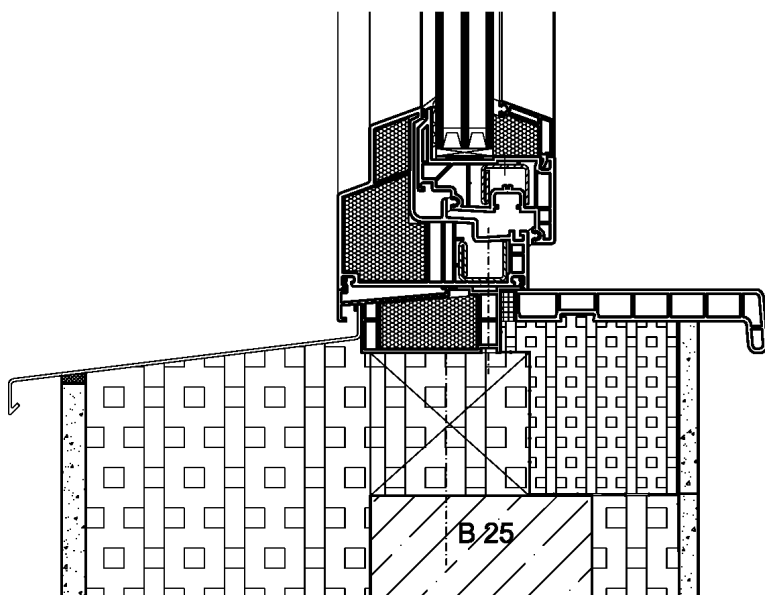


Horizontalschnitt Kopplung Festverglasung

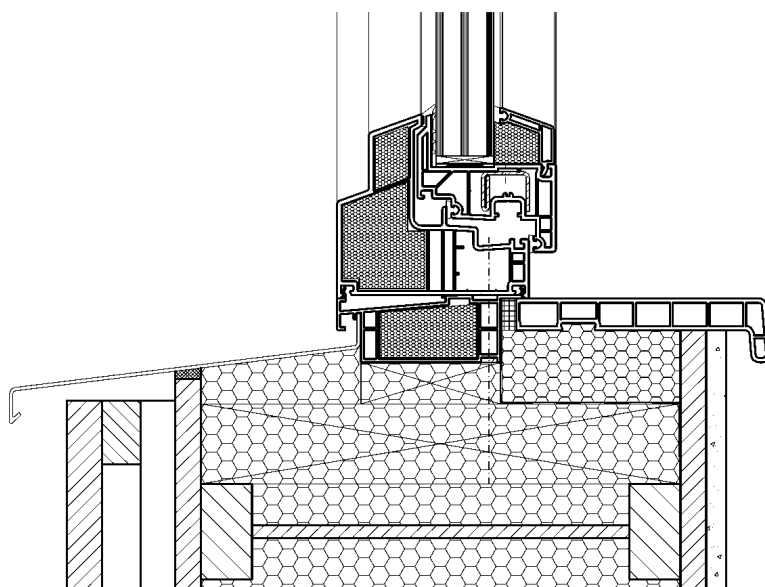


Stulp

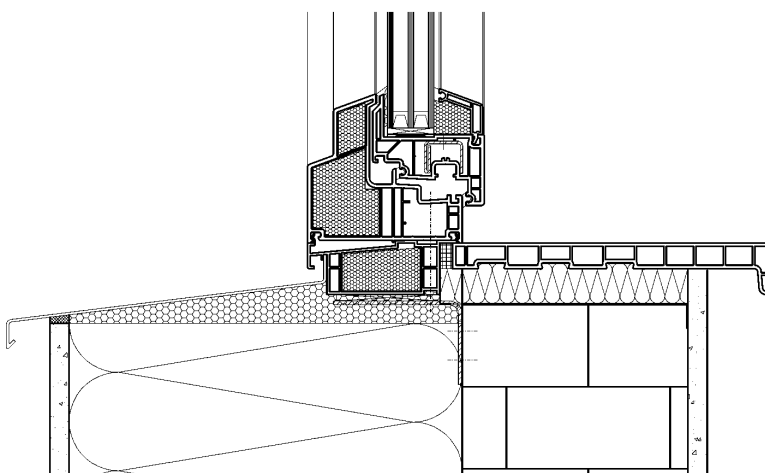
## Wandanschlüsse



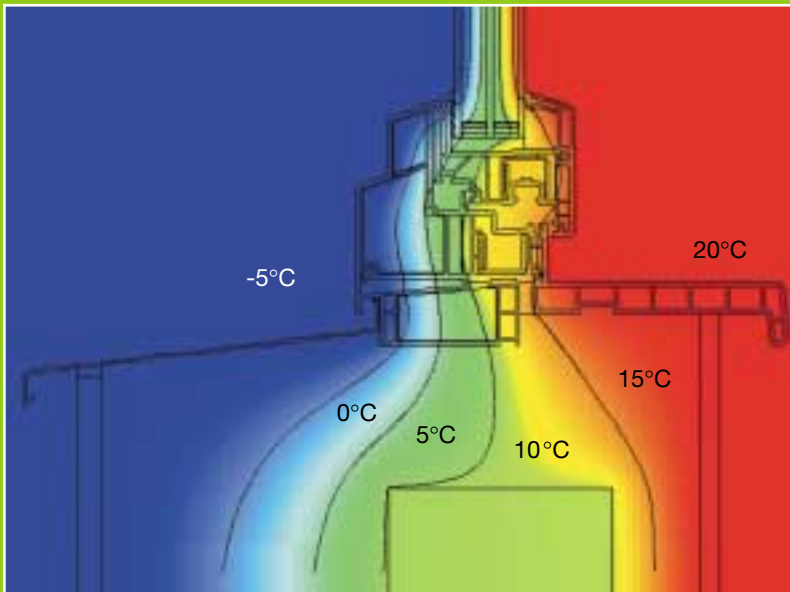
*Montage in einem passivhausgeeigneten  
Betonschalungsstein*



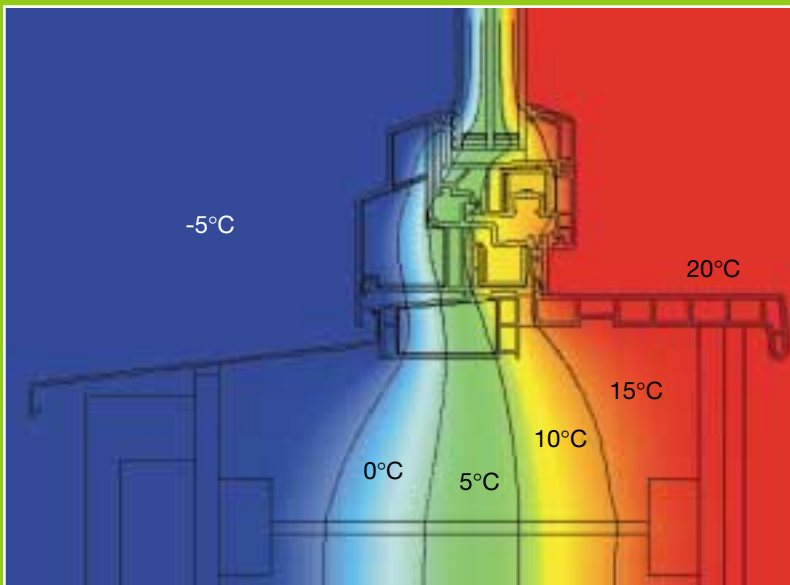
*Montage in einer passivhausgeeigneten  
Holzfassade*



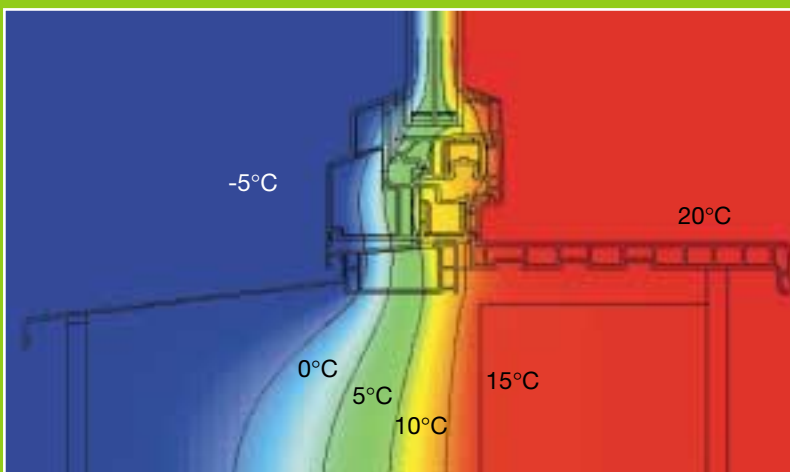
*Montage in einem passivhausgeeigneten  
Wärmedämmverbundsystem*



*Isothermenverlauf bei Einbau in passivhausgeeignetem Betonschalungsstein*



*Isothermenverlauf bei Einbau in passivhausgeeigneter Holzfassade*



*Isothermenverlauf bei Einbau in passivhausgeeignetem WDVS*



Fenster aus REHAU-Clima-Design eignen sich auch zur wärmeoptimierten Altbauanierung oder für den Einsatz im 3-Liter-Haus ideal.

Der Werkstoff RAU-PVC garantiert dabei für langlebige Qualität, Witterungs- und Lichtbeständigkeit sowie Pflegeleichtigkeit.

In Kombination mit entsprechender Verglasung lässt sich zudem Lärmschutz nach Bedarf, durch den Einbau spezieller Beschläge und Verriegelungselemente Einbruchhemmung nach Maß erzielen – und für jeden Bauherren eine Lösung empfehlen und anfertigen, die seinen individuellen Vorstellungen gerecht wird.

# Offen für außergewöhnliche Ansprüche: Passivhaus-Haustüren aus REHAU-Systemen.

**REHAU-Profilsysteme für Fenster und Haustüren in Passivhäusern gibt es aus einem Guss. Auch bei den Haustüren kommt RAU-PVC zum Einsatz und damit von Haus aus überzeugende Leistung zum Tragen.**

## Vorteile auf einen Blick:

■ Verschweißte Eckverbindungen mit vier zusätzlichen Bolzenverbindern und großvolumige Armierungen machen Passivhaus-Haustüren aus REHAU-Profilen extrem belastbar

■ Die thermisch getrennte Aluminiumbodenschwelle gewährleistet eine hohe Dämmwirkung auch im Bodenschwellenbereich

■ Zwei umlaufende Dichtungsebenen und eine zusätzliche im Bodenschwellenbereich sorgen für hohe Dichtigkeit

**Geprüft und mit Bravour bestanden: REHAU-Systeme für Passivhaus-Haustüren werden in Fachkreisen viel gelobt!**

■ Die Passivhaus-Haustür REHAU-Brillant-Design wurde als erstes und bisher einziges PVC-Haustür-System vom PH-Institut in Darmstadt zertifiziert. Das Zertifikat des Passivhaus-Instituts in Darmstadt bescheinigt einen Wärmedämmwert  $U_D = 0,77 \text{ W/m}^2\text{K}$ , womit die hohen Anforderungen an Passivhaus-geeignete Komponenten problemlos erfüllt werden.

■ Darüber hinaus wurden Prüfungen am IFT-Rosenheim zur Schlagregendichtheit, Luftdurchlässigkeit und Verformung unter Klimaeinfluss erfolgreich bestanden. Auch bei niedrigen Außentemperaturen und unter Sonneneinstrahlung (Prüfklima d und e nach EN 1121) wurde die Luftdichtheitsklasse 3 nach DIN EN 12207 erreicht.

Prüfklima e bedeutet dabei eine Temperatur der Außenoberfläche von bis zu  $85 \text{ }^\circ\text{C}$  bei einer Innenlufttemperatur von  $20\text{-}30 \text{ }^\circ\text{C}$ . Bei diesen extremen Temperaturbelastungen wurde eine maximale Verformung von nur  $0,9 \text{ mm}$  gemessen.

**Ganz nach dem Geschmack der Bauherren: Farben und Füllungen in großer Auswahl!**

Die flügelüberdeckenden Dekorplatten sind eine anspruchsvolle Gestaltungsvariante. Verschiedene Konturen und Stahlapplikationen an den Spezial-Füllungen bieten viel Gestaltungsfreiraum.

Durch die Wahl von RAL-Lackierungen ergeben sich darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, auf die Wünsche des Bauherren oder Architekten einzugehen. Fünf attraktive und für die Fertigung bereits vorkonfektionierte Modelle sind derzeit im Programm.

**PASSIVHAUS geeignete KOMPONENTE**

**Haustür:**

**$U_D = 0,77 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$**

**$Q_{100 \text{ Pa}} = 1,89 \text{ m}^3/(\text{hm})$**

**Dr. Wolfgang Feist**





# Zertifikat

Passivhaus  
 Institut  
 Dr. Wolfgang Feist  
 Rheinstraße 44/46  
 D-64283 Darmstadt



**Passivhaus geeignete Komponente:** Haustür  
**Hersteller:** REHAU AG+Co  
**Produktname:** Passivhaus-Haustür REHAU-Brillant-Design

Folgende Kriterien wurden für die Zuerkennung des Zertifikates geprüft:

Wärmeverluste der eingebauten Haustür:

Die Tür (Prüfgröße: 1,10 m x 2,20 m) erreicht im eingebauten Zustand einen U-Wert von

$$U_{D, eingebaut} = 0,78 \text{ W/(m}^2\text{K)} \leq 0,80 \text{ W/(m}^2\text{K)}$$

weil die in der Anlage dokumentierten Einbaudetails der Haustür in Passivhaus geeignete Wandaufbauten (Wärmehaareverbandsystem, Holzbohlenwand und Betondeckung) eingebaut werden. Der angegebene U-Wert enthält die Einbau-Wärmebrücken. Ohne Einbau beträgt der U-Wert 0,77 W/(m²K).

Luftdichtheit:

Auch bei niedrigsten Außentemperaturen und unter Sonneneinstrahlung (Prüfgröße if und e nach EN 1121) wurde die Luftdichtheitsklasse 3 (bezogen auf die Fugenlänge) nach DIN EN 12207 erreicht:

$$Q_{100} = 1,89 \text{ m}^3\text{/(hm)} \leq 2,25 \text{ m}^3\text{/(hm) bei } 100 \text{ Pa}$$

Der angegebene Wert wird aufgrund der vorliegenden Messergebnisse erreicht unter den nachfolgend angegebenen Randbedingungen: 1.) Labordingungen, 2.) Prüfklima d: Innentluft 20 °C, 30 % r.F., Außentluft -15 °C, 3.) Prüfklima e: Innentluft 20-30 °C, Temperatur der Außenoberfläche (durch Strahlung) = Innentlufttemperatur plus 85 °C.

Passivhaus spezifische Aufgaben:

Die Werte  $U_D$  und  $U_{D, eingebaut}$  beziehen sich auf eine Tür ohne Verglasung.

Das Zertifikat ist wie folgt zu verwenden:

**PASSIV  
 HAUS  
 geeignete  
 KOMPONENTE**  
 Dr. Wolfgang Feist



**Haustür:**  
 $U_D = 0,77 \text{ W/(m}^2\text{K)}$   
 $Q_{100 \text{ Pa}} = 1,89 \text{ m}^3\text{/(hm)}$

# Komplettkompetenz für den Passivhausbau und energieeffizientes Bauen – von REHAU!

**REHAU-BAU steht für komplette Baulösungen mit ausgeprägtem Service in Planung, Ausführung und Betrieb, z. B. für:**



■ **Passivhäuser und energieeffizientes Bauen:**  
Systeme zur Energieeinsparung und zur Energiegewinnung

■ **Fenster- und Fassadensysteme**  
Vom Fenstersystem für Standardfenster bis hin zum Passivhaus zertifizierten System REHAU-Clima-Design

■ **Gebäudetechnik**  
Von der Flächenheizung/-kühlung über die Solaranlage bis hin zu Elektroinstallationsystemen

■ **Tiefbau**  
Von der Versorgungsleitung über die Entsorgung bis hin zu Systemen für die Wasserbewirtschaftung

## Fenster- und Fassadensysteme

1. Fensterprofilsysteme
2. Fassadenprofilsysteme
3. Haustür-Profilsysteme
4. Rollladen- und Klappladensysteme
5. Lüftungstechniken
6. Innenfensterbänke
7. Haustürfüllungen
8. Hebeschiebe-Kipptürsysteme
- Trennwandsysteme
- Balkonverglasungssysteme
- Wintergartensysteme
- Bausonderprofile

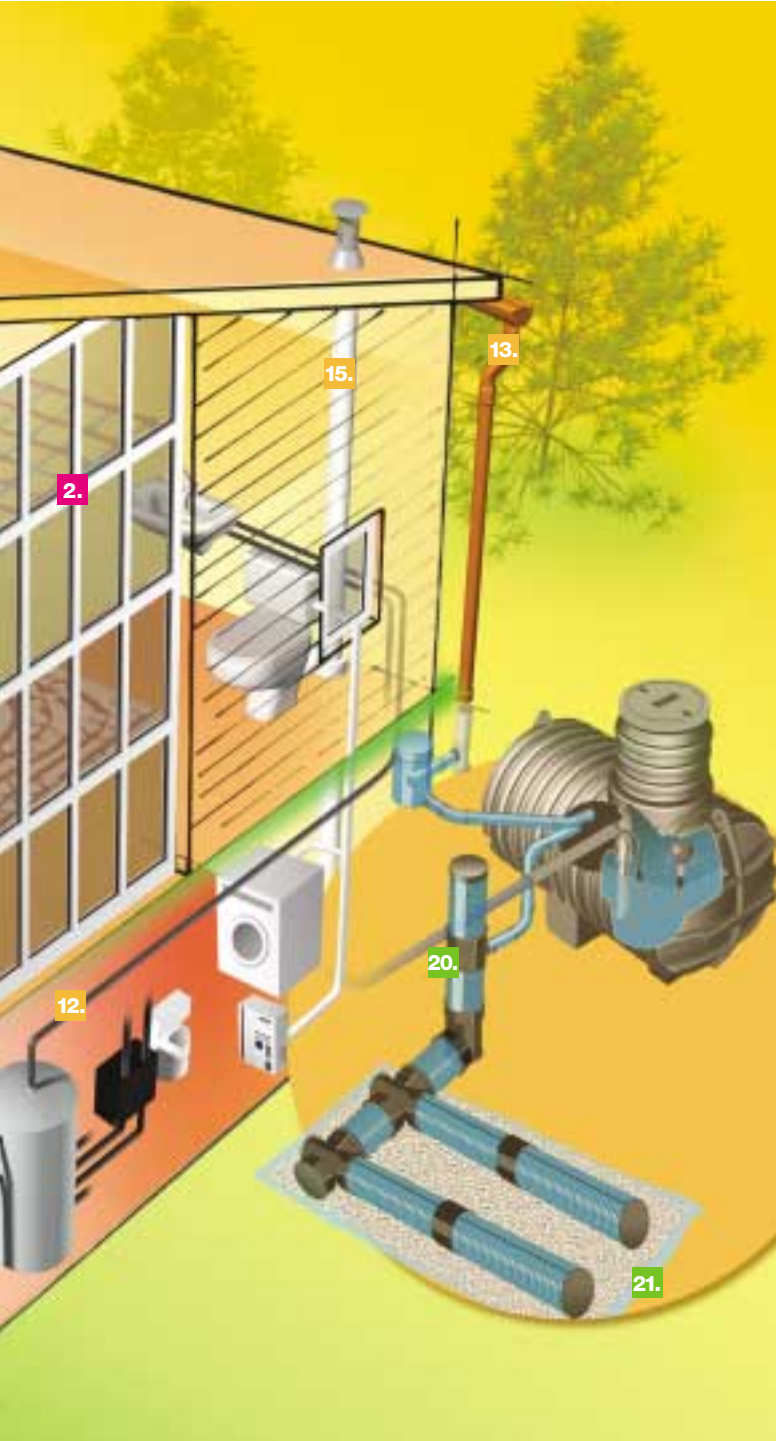
## Gebäudetechnik

9. Betonkerntemperierung
10. Rohrfußbodenheizungssysteme
11. Wandheizungssysteme
12. Hausinstallationssystem RAUTITAN für den universellen Einsatz in den Bereichen
  - Trinkwasserinstallation
  - Heizkörperanbindung (auch in der Sockelleiste)
  - Rohrfußbodenheizung
13. Dachentwässerungssysteme
14. Zentrales Staubsaugersystem (RAUVACLEAN)



## Tiefbau

- 15.** Schalldämmendes Hausabflusssystem (RAUPIANO)
- 16.** Elektroinstallationsysteme
- 17.** Solaranlage REHAU-SOLECT
- 18.** Kanalrohr- und Regenwasserkansysteme (AWADUKT-/, RAUVIA-Systeme, RAURECO)
- 19.** Sickerleitungs- und Dränagesysteme (RAUDRIL, RAUPLN und RAUDREN)
- 20.** Regenwasserbewirtschaftung (RAUSIKKO, RAURAIN)
- 21.** Geosynthetics (RAUGRID, TERRAM, RAUMAT)
- 22.** Trinkwasserrohre aus RAU-PVC, -PE und PE-Xa – besonders geeignet für grabenlose Verlegung
- 23.** Gasrohrsysteme aus RAU-PE und PE-Xa – besonders geeignet für grabenlose Verlegung
- 24.** Hauseinführungen
- 25.** Nah- und Fernwärmeversorgungssysteme (RAUTHERMEX)
- 26.** Erdwärmesystem (RAUTHERMEX geo)
- 27.** REHAU-Erdwärmetauscher (AWADUKT Thermo)
- 28.** Kommunikationsleitungssysteme
- Programme für den grabenlosen Leitungsbau und die Sanierung



## Trends und Lösungen am Bau

REHAU-BAU bietet energieeffiziente Lösungen für den Wohnungsbau, Gewerbebau/öffentlicher Bau, Infrastrukturprojekte.

REHAU liefert Ressourcen-schonende Lösungen zur Verbesserung der Energieeffizienz und in Sachen Wasserbewirtschaftung.

REHAU gibt Antworten auf Themen wie Sicherheit, Gesundheit, Komfort, Behaglichkeit, Design, Ökologie, Ökonomie und Funktionalität.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.REHAU.com](http://www.REHAU.com).

# Förderprogramme für Passivhäuser und energieeffizientes Bauen

Will man die Wirtschaftlichkeit eines Passivhauses im Vergleich zu konventioneller Bauweise bewerten, so sind den anfänglich höheren Gesteigungskosten die laufenden Kosten – und die betragen bekanntlich ein Vielfaches des Anschaffungspreises – gegenüberzustellen. Bei dieser gesamtheitlichen Betrachtung stellt sich die Passivhaus-Bauweise als die wirtschaftlichere Variante dar. Dies ist vor allem auf die minimalen Energiekosten zurückzuführen, aber auch die hohe Bauqualität und die damit verbundene längere Lebensdauer der Gebäudekomponenten tragen ihren Teil dazu bei.

Darüber hinaus wird der Bau energieeffizienter Gebäude und die Installation bestimmter Komponenten (wie Solaranlagen) finanziell unterstützt. Primär erfolgt die Förderung über die verschiedenen Einrichtungen des Bundes und der Länder, aber auch Kommunen und Kreditinstitute fördern bauliches Engagement.

Die wichtigsten und bundesweit geltenden Programme stammen beispielsweise von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder der UmweltBank AG. Neben diesen bundesweit abrufbaren Programmen gewähren Bundesländer, Kommunen und Energieversorger immer wieder weitere Fördermittel. Eine gezielte, landesspezifische Abfrage von Förderprogrammen bietet die Website der PASSIVHAUS Dienstleistungs GmbH in Darmstadt ([www.passivhaus-info.de](http://www.passivhaus-info.de)).

## **PASSIVHAUS Dienstleistungs GmbH Darmstadt**

Rheinstraße 44/46  
64283 Darmstadt

Tel. 0 61 51-399 499-0  
[www.passivhaus-info.de](http://www.passivhaus-info.de)

## **Kreditanstalt für Wiederaufbau**

Palmengartenstraße 5-9  
60325 Frankfurt am Main

Tel. 0180-33 55 77  
[www.kfw.de](http://www.kfw.de)

## **UmweltBank AG**

Laufertorgraben 6  
90489 Nürnberg

Tel. 0911- 53 08-123  
[www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)

# REHAU-Profilsysteme – für Fenster- und Fassadentechnik in Markenqualität

Mehr als 40 Jahre Erfahrung haben REHAU zu einem der führenden Hersteller von Profilsystemen für Kunststoff-Fenster und Fassaden, Haustüren und Wintergärten gemacht. Seit jeher konzentriert auf die perfekte Kombination von bewährtem Know-how und Fortschritt, sind Profile von REHAU ein Sinnbild für zukunftsweisende Fenster- und Fassaden-Lösungen; für Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Von qualifizierten Fachbetrieben zu fertigen Elementen verarbeitet und exakt an Ihren Bedarf angepasst, setzt sich der Qualitätsgedanke auch beim Einbau fort: Geschulte Fachbetriebe, unterstützt von moderner Technik, engagieren sich dafür.

Bereits im Vorfeld werden die Rahmenbedingungen dafür geschaffen: Ihr REHAU-Verkaufsbüro oder Ihr Fachbetrieb berät Sie kompetent zu

allen Themen mit REHAU-Profilen, von der Gestaltung, über die Sicherheit, bis hin zum Wärme- und Schallschutz, und begleitet Sie serviceorientiert. Sie erhalten Qualität in jeder Hinsicht. Für prima Perspektiven.

## Unterstützung aus nächster Nähe

In bundesweit elf REHAU-Verkaufsbüros stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, die Ihnen neben regionalen Marktkenntnissen tatkräftige Hilfestellung bei der Planung und Realisierung bieten.

## Know-how aus erster Hand

Architekten und Planer, die sich in zeitgemäßen Bau Themen fit und aktuelles Know-how zu Eigen machen möchten, werden in der REHAU-



Akademie fündig. Informieren Sie sich jetzt unter [www.REHAU.de/Akademie](http://www.REHAU.de/Akademie) über die Seminartermine und Veranstaltungen!

## Service aus Prinzip

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.REHAU.de](http://www.REHAU.de) und nutzen Sie die technischen Informationen, Planungshilfen und Ausschreibungstexte zum Downloaden für ein effizientes Arbeiten – oder wählen Sie die kostenfreie **Service-Hotline 0 800 – 0 44 66 88** und sprechen Sie persönlich mit einem unserer Anwendungstechniker. Wir freuen uns auf Sie!

Fenster  
machen  
Häuser

